

Versetzanleitung Sockelelemente Ecomur

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

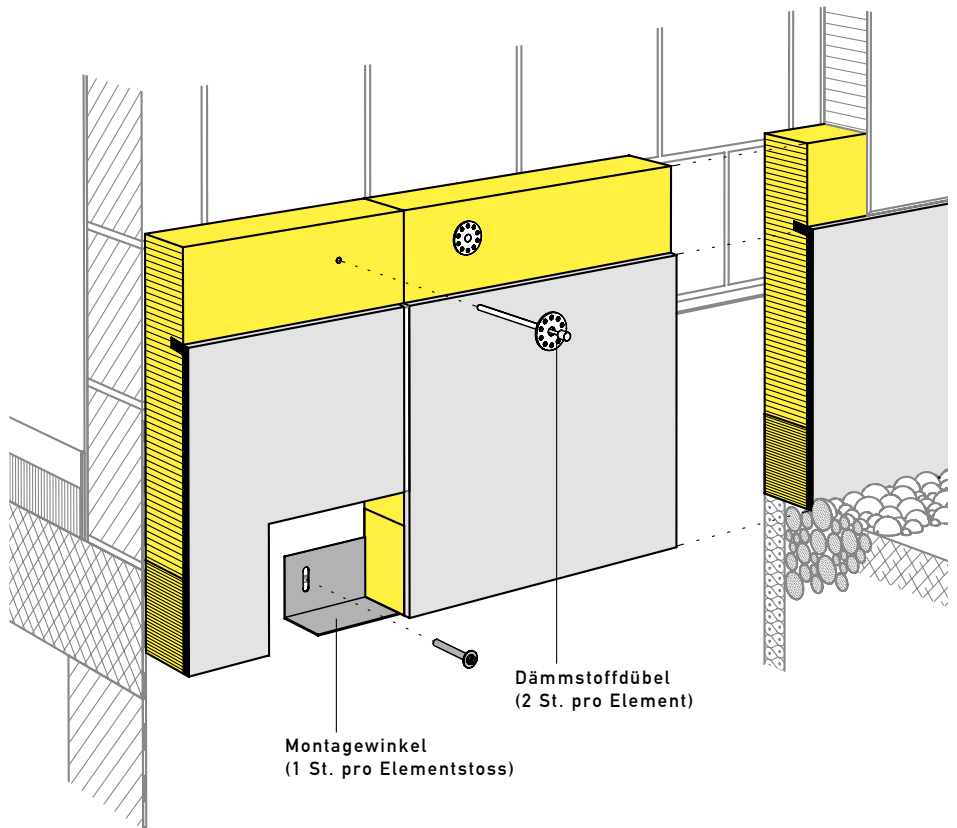
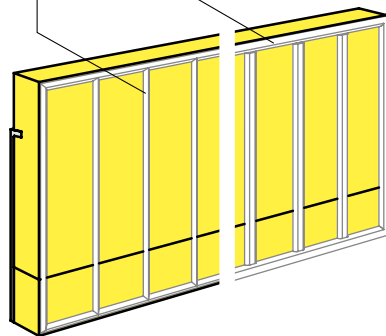
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.

Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 0.6 Sockelelemente (H=1100 mm), 0.7 Sockelelemente (H=900 mm)
0.8 Sockelelemente (H=700 mm), 0.9 Sockelelemente (H=500 mm)
1.1 Sockelelemente (H=300 mm), 1.3 Sockelelemente (H=150 mm)

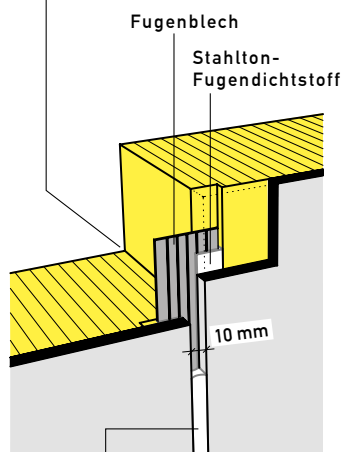
Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei

Massivbau: Klebemörtel Rand-/Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%
(z.B. Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant



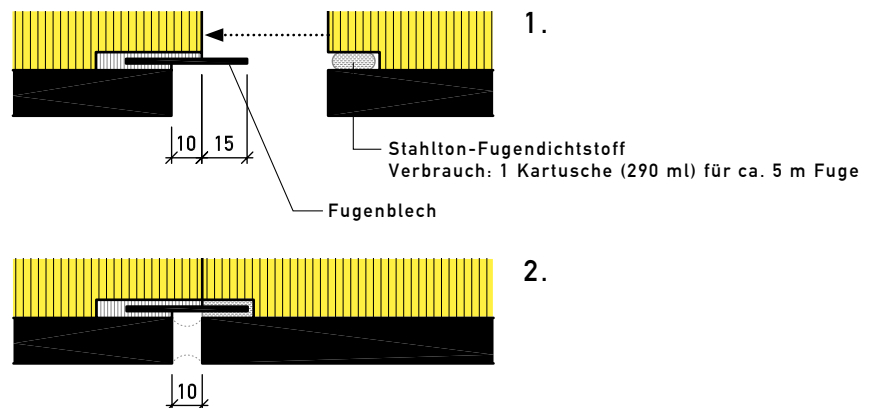
Fugenausbildung

Element stumpf gestossen



evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Fugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Horizontalschnitt)



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelelemente vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen
- Beim Anschliessen von starren Bodenbelägen (Platten, Teerbelag etc.) ist eine weiche Trennschicht von mindestens 10 mm erforderlich.

Versetzanleitung Sockelelemente Ecomur Spezial

Aussenwärmedämmung (Hinterlüftete Fassade, Holzsystembau analog)

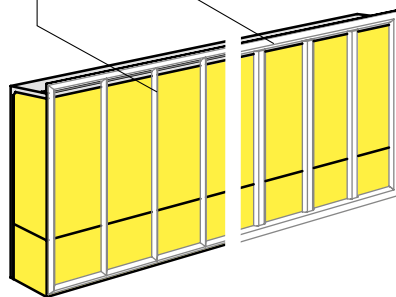
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.

Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 0.6 Sockelelemente (H=1100 mm), 0.7 Sockelelemente (H=900 mm)
0.8 Sockelelemente (H=700 mm), 1.0 Sockelelemente (H=500 mm)
1.3 Sockelelemente (H=300 mm), 1.5 Sockelelemente (H=150 mm)

Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei

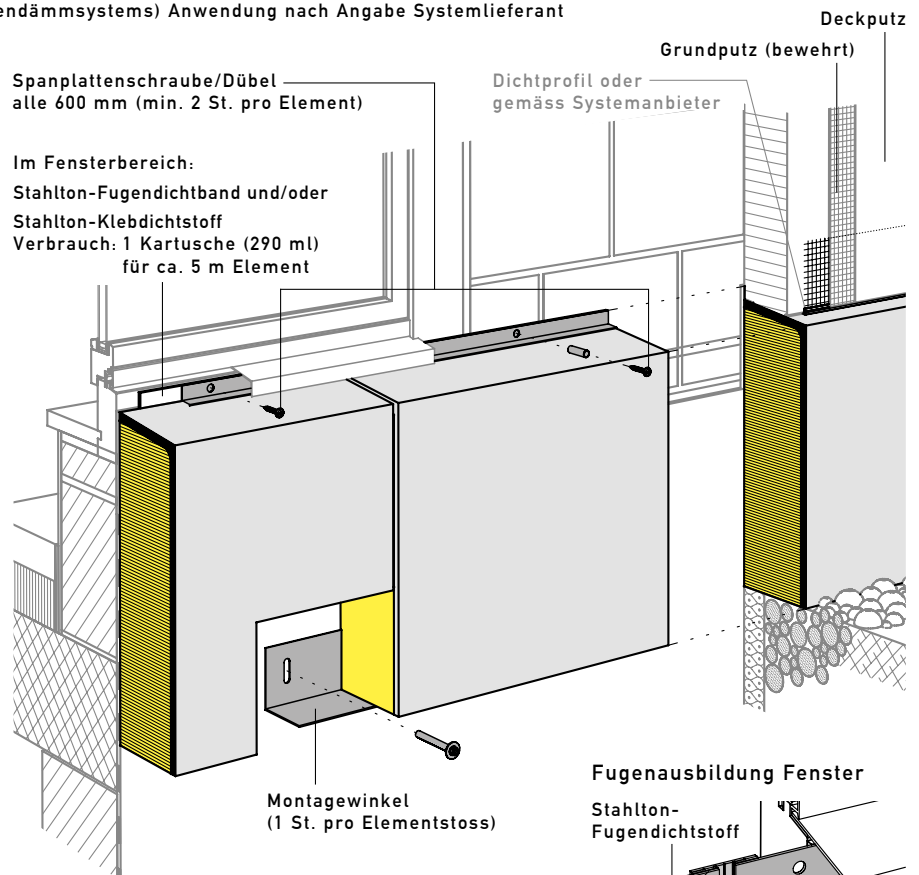
Massivbau: Klebemörtel Rand-/Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%
(z.B. Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant



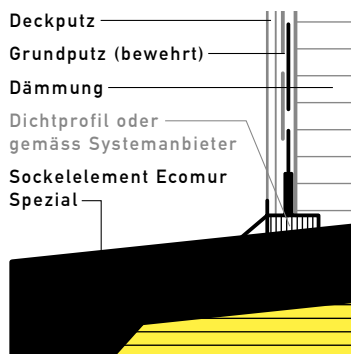
Spanplattenschraube/Dübel
alle 600 mm (min. 2 St. pro Element)

Dichtprofil oder
gemäss Systemanbieter

Im Fensterbereich:
Stahlton-Fugendichtband und/oder
Stahlton-Klebdichtstoff
Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml)
für ca. 5 m Element

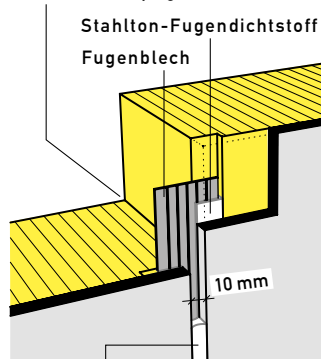


Anschlussdetail (Vertikalschnitt)



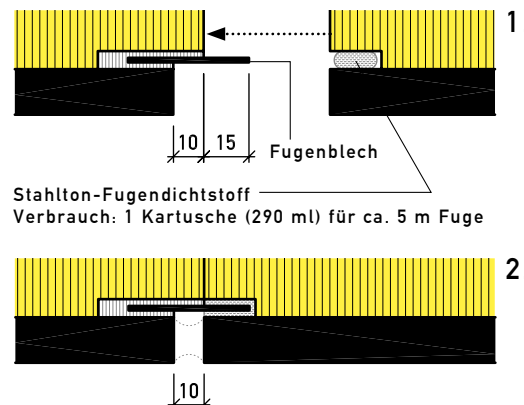
Fugenausbildung

Element stumpf gestossen

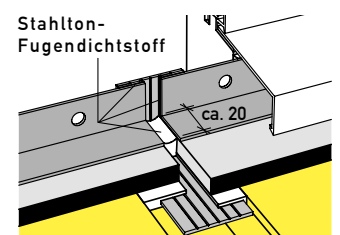


evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

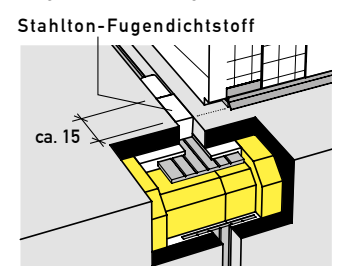
Fugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Horizontalschnitt)



Fugenausbildung Fenster



Fugenausbildung Fassade



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelelemente vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen
- Beim Anschliessen von starren Bodenbelägen (Platten, Teerbelag etc.) ist eine weiche Trennschicht von mindestens 10 mm erforderlich.

Stahlton Bauteile AG
Tel. +41 62 865 75 00

Hauptstrasse 131
info@stahlton-bauteile.ch

CH-5070 Frick
www.stahlton-bauteile.ch

stahlton

Versetzanleitung Sockelplatten Ecomur Typ ESPX

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen/Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.

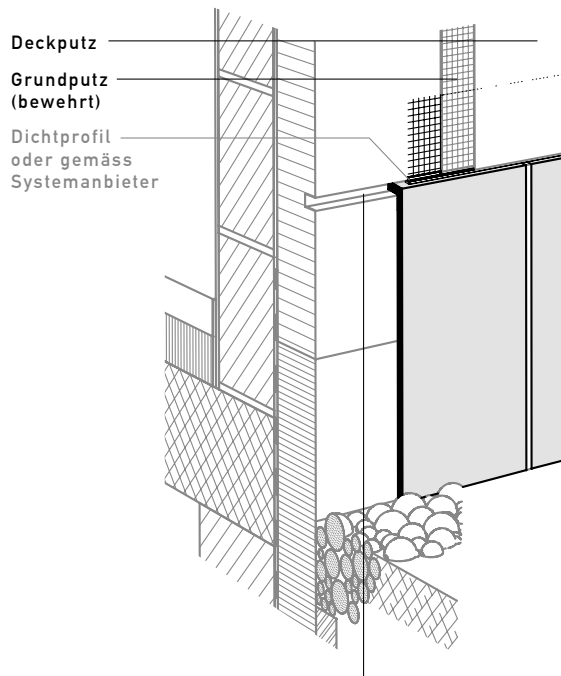
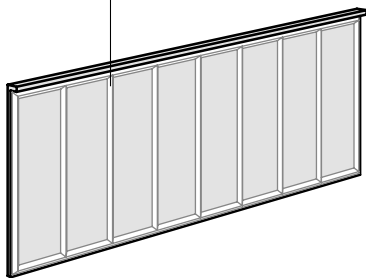
Stahlton-Montagekleber
(auf Elementrückseite)

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca.:

- 0.6 Sockelplatten (H=1100 mm)
- 0.7 Sockelplatten (H= 900 mm)
- 0.8 Sockelplatten (H= 700 mm)
- 1.0 Sockelplatten (H= 500 mm)
- 1.3 Sockelplatten (H= 300 mm)
- 1.5 Sockelplatten (H= 150 mm)

Voraussetzung zum Kleben:

Dämmung und Sockelplattenrückseite:
sauber, trocken und staubfrei

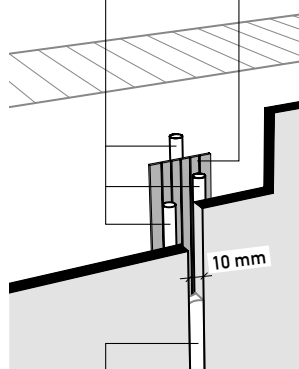


Nut mit Styrocutter schneiden
(Tiefe 40 mm, Breite 20 mm)

Fugenausbildung

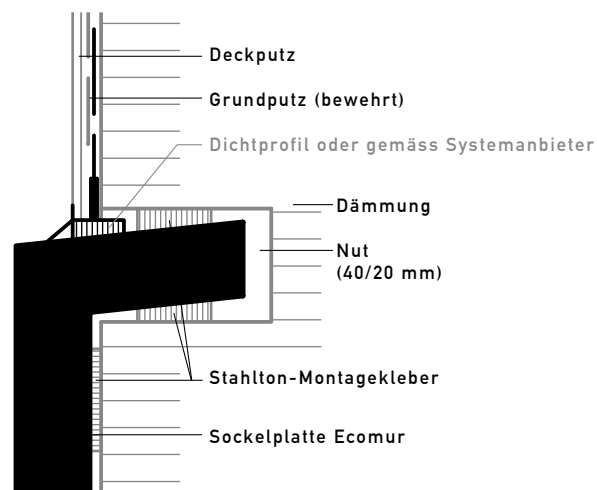
Stahlton-Fugendichtstoff

Alu-Fugenblech lose



evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Anschlussdetails (Vertikalschnitt)



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelplatten vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen
- Beim Anschliessen von starren Bodenbelägen (Platten, Teerbelag etc.) ist eine weiche Trennschicht von mindestens 10 mm erforderlich.

Versetzanleitung Sockelplatten Ecomur Typ ESPJ/EASJ

Einsteinmauerwerk²⁾ (Zweischalenmauerwerk²⁾, Holzsystembau¹⁾ analog)

- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Oberflächenschutz: Für bauseitige Abdeckung nur rückstandsfrei entfernbare Abdeckbänder verwenden.

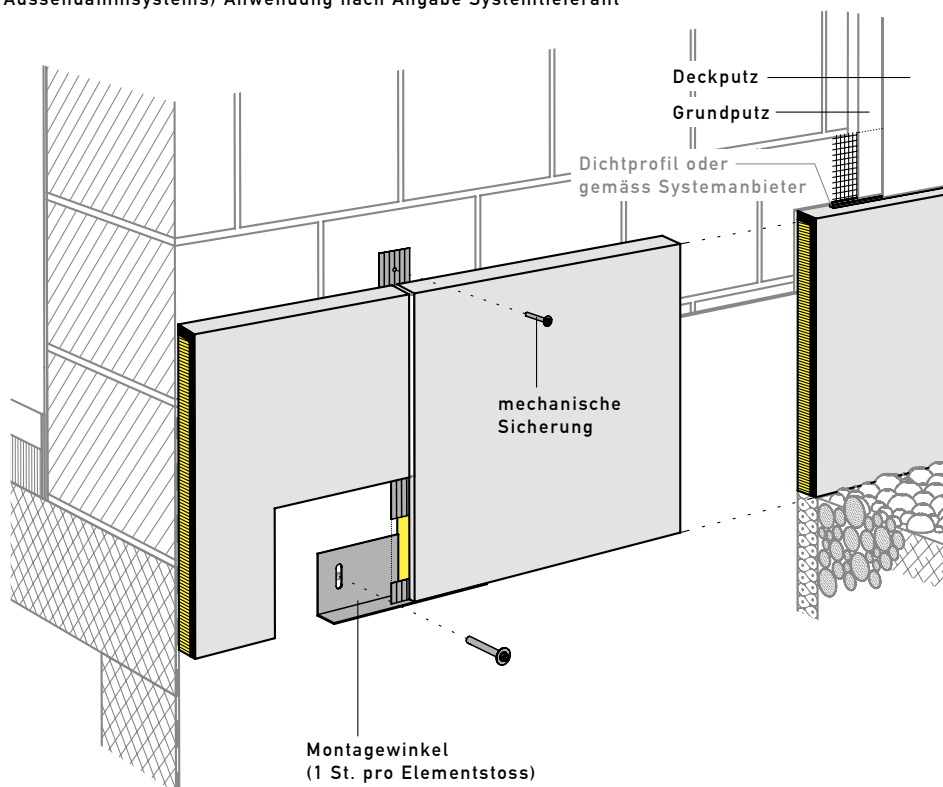
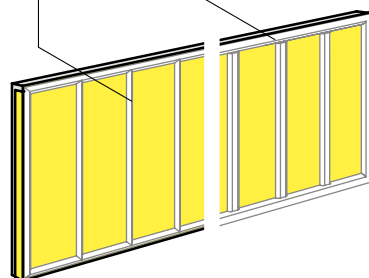
¹⁾ Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 0.6 Sockelelemente (H=1100 mm), 0.7 Sockelelemente (H=900 mm)
0.8 Sockelelemente (H=700 mm), 1.0 Sockelelemente (H=500 mm)
1.3 Sockelelemente (H=300 mm), 1.5 Sockelelemente (H=150 mm)

Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei

²⁾ Massivbau: Klebemörtel Rand-/Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%

(z.B. Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant

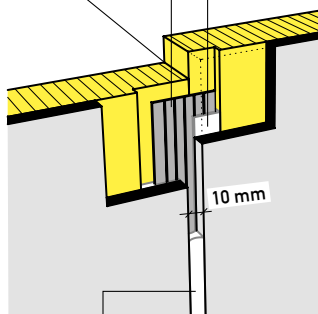


Fugenausbildung

Element stumpf gestossen

Fugenblech

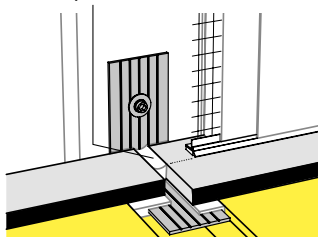
Stahlton-Fugendichtstoff



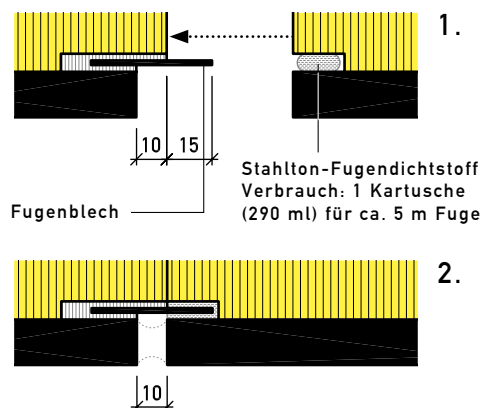
evtl. zusätzlicher Fugendichtstoff

Fugenausbildung Fassade

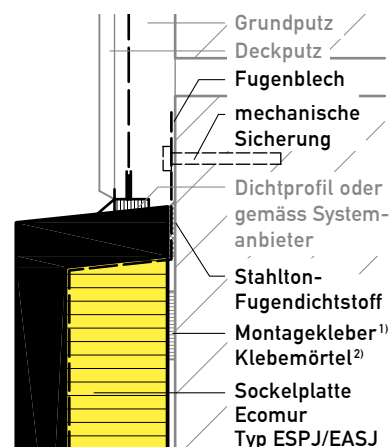
Stahlton-Fugendichtstoff vor Verputz



Fugenausbildung mit integriertem Fugenblech (Horizontalschnitt)



Anschlussdetails (Vertikalschnitt)



- Zum Schneiden der Elemente auf der Baustelle empfiehlt sich der Einsatz einer hochtourigen Tischfräse oder eines Winkelschleifers mit Diamantblatt (z.B. für Feinsteinzeug, Keramik)
- Bei nachfolgenden Arbeiten (Putzarbeiten, Malerarbeiten, etc.) Sockelelemente vor Verschmutzungen mittels Abdeckung schützen
- Beim Anschliessen von starren Bodenbelägen (Platten, Teerbelag etc.) ist eine weiche Trennschicht von mindestens 10 mm erforderlich.

Versetzanleitung Sockelelemente Blech

Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen.
- Holzsystembau: Holzunterkonstruktion verwindungsfrei. Elemente auf egalisierten, tragenden Untergrund mit Stahlton-Montagekleber verklebt. Andere Klebesysteme sind auf die Konstruktion abzustimmen.

Sockelleiste ohne Wärmedämmung (7 mm XPS-Streifen)

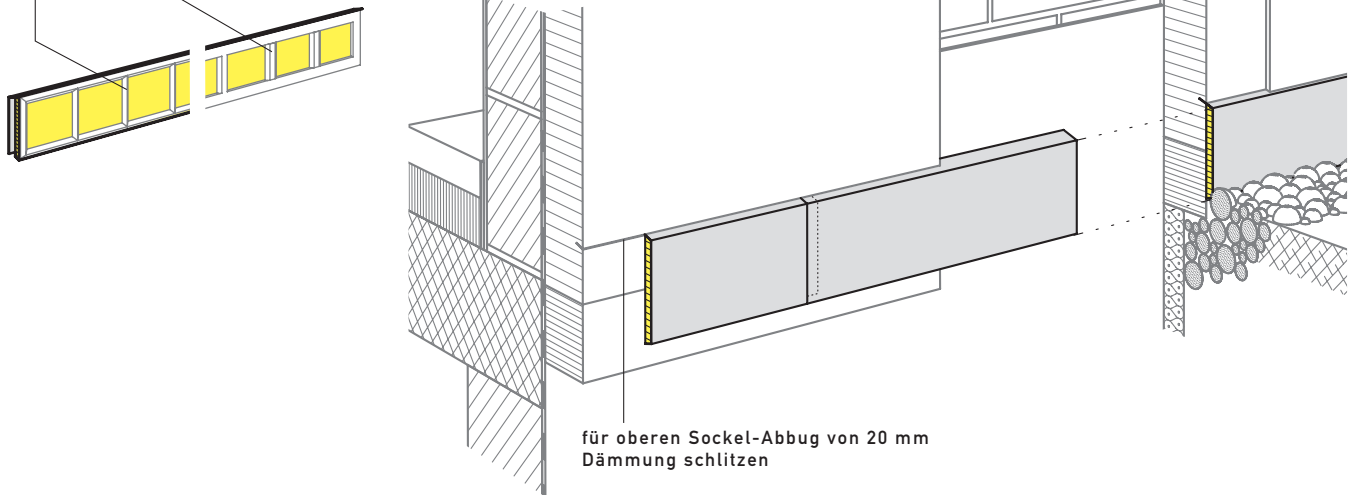
Holzsystembau: Stahlton-Montagekleber

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 1.5 Sockelelemente (H=160 mm), 1.6 Sockelelemente (H=120 mm), 1.7 Sockelelemente (H=80 mm)

Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei

Massivbau: Klebemörtel Rand- / Streifenverklebung, min. Klebefläche 40%

(z.B. Kleber des Aussendämmsystems) Anwendung nach Angabe Systemlieferant



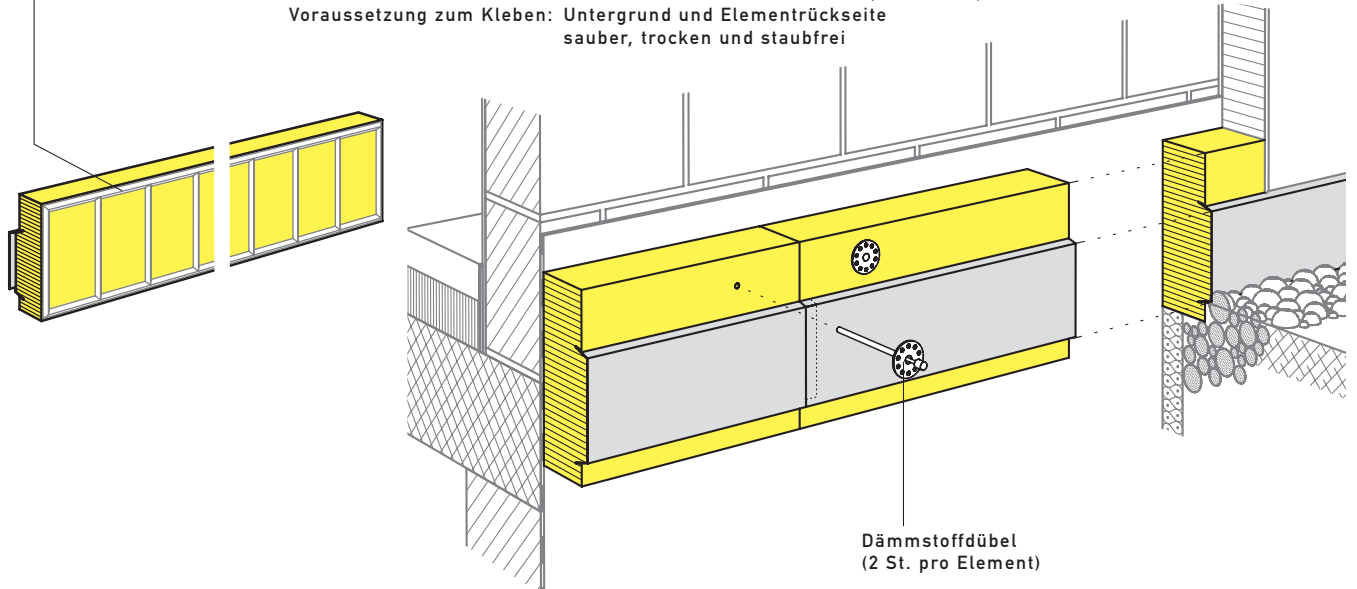
für oberen Sockel-Abzug von 20 mm
Dämmung schlitzen

Sockelleiste mit Wärmedämmung

Holzsystembau/Massivbau: Stahlton-Montagekleber

Verbrauch: 1 Kartusche (290 ml) für ca. 1.3 Sockelelemente (H=300 mm), 1.4 Sockelelemente (H=200 mm)

Voraussetzung zum Kleben: Untergrund und Elementrückseite sauber, trocken und staubfrei



Dämmstoffdübel
(2 St. pro Element)

Horizontalschnitt Fugenausbildung



Blechüberstand
Tel. +41 62 865 75 00

Schlitz ohne Kleber

Hauptstrasse 131
info@stahlton-bauteile.ch

CH-5070 Frick
www.stahlton-bauteile.ch



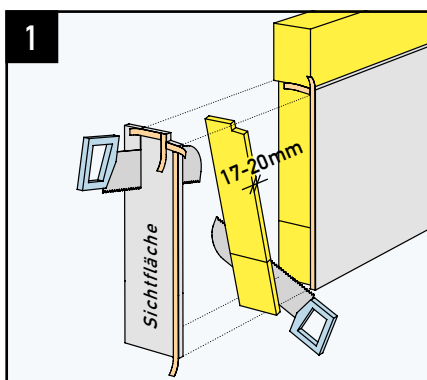
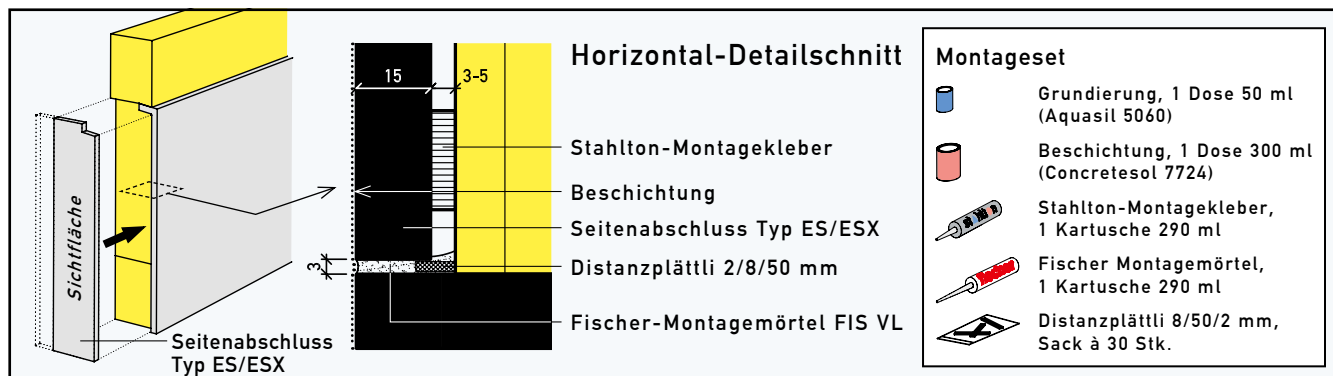
2.

stahlton

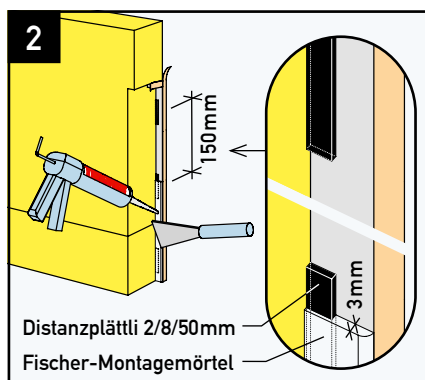
Versetzanleitung Seitenbaschluss Typ ES/ESX lose für Sockelelemente Ecomur Aussenwärmedämmung (Holzsystembau analog)

- Gilt analog für alle lose gelieferten Seitenabschlüsse.
- Lagerung: Vor Witterungseinflüssen / Verschmutzung schützen. Holzkontakt mit Sichtflächen vermeiden.
- Seitenabschlüsse VOR dem Versetzen des Elements anpassen und verkleben
- Stirnflächen beschichten (Sichtfläche Seitenabschluss und Stirnseite Sockelelement)
- Voraussetzung zum Kleben/Beschichten: Alle Flächen sauber, trocken und staubfrei

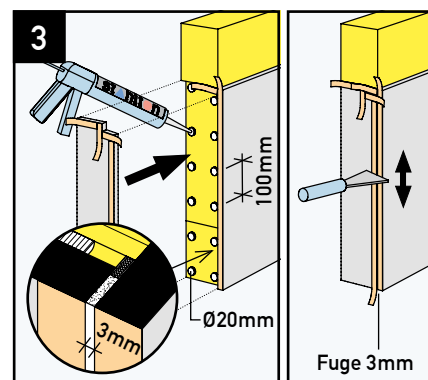
Seitenabschluss Typ ES/ESX eingelassen



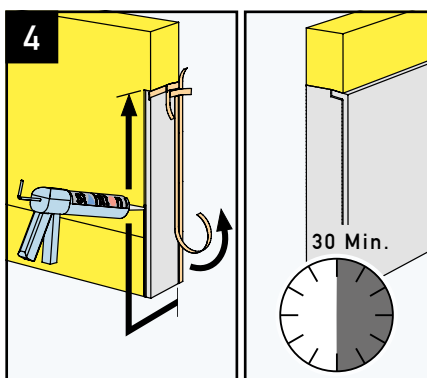
Dämmkörper um 17-20mm zurückschneiden und Seitenabschluss zuschneiden. Sichtfläche Seitenabschluss (entlang der Fugenkontur) und Stirnseite Sockelelement mit Abdeckbändern abdecken (Verschmutzungsgefahr). Sichtfläche nach Aussen.



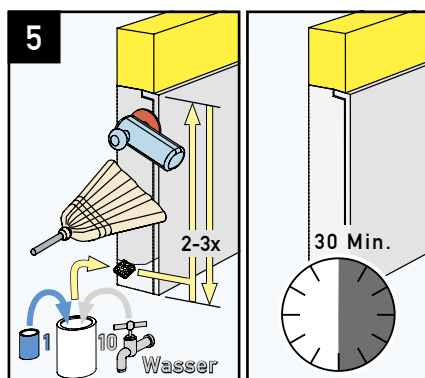
Distanzplättli 2/8/50mm einlegen, alle 150mm (min. 2 pro anliegende Fläche). Fischer-Montagemörtel FIS-VL auftragen und mit Spachtel verteilen¹⁾. Mörteldicke 3mm.



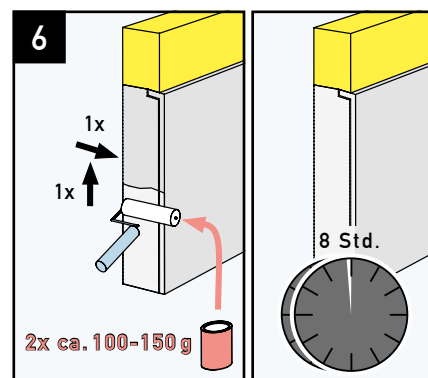
Stahlton-Montagekleber auf Sockelelementdämmung auftragen²⁾, Ø20mm alle 100mm. Seitenabschluss rechtwinklig einsetzen und auf Distanzplättli abstellen. Fuge 3mm. Seitenabschluss sauber andrücken. Überstehender Mörtel abziehen und Fehlstellen füllen (Verschmutzungen vermeiden). Winkelkontrolle.



Hohlräume zur Sockelelementdämmung mit Stahlton-Montagekleber füllen. Abdeckbänder entfernen. Aushärtezeit Montagemörtel min. 30 Minuten.



Stirnflächen anschleifen K100 und säubern. Grundierungskonzentrat mit Wasser 1:10 verdünnen. 2-3x nass in nass mit Schwamm auftragen. Trocknungszeit Grundierung min. 30 Minuten.



Beschichtung unverdünnt mit Rolle 2x nass in nass auftragen (1x längs, 1x quer). Ca. 100-150g Beschichtung pro Applikation. Trocknungszeit Beschichtung min. 8 Stunden bis zum Einbau des Sockelelements.

¹⁾ 1 Kartusche Fischer-Montagemörtel FIS-VL (300 ml) reicht für ca. 4 m Fugenabwicklung.

²⁾ 1 Kartusche Stahlton-Montagekleber (290 ml) reicht für ca. 0.6 m² Klebefläche.